

Der Flüsterwald und die Zeltkinder

Es war einmal eine kleine Gruppe von Kindern, die im Sommer mit ihren Eltern zelten gingen. Sie schlugen ihre Zelte mitten in einem großen, grünen Wald auf, den alle nur den **Flüsterwald** nannten.

„Warum heißt der so?“ fragte die kleine Leni neugierig, während sie ihr Kissen im Zelt zurechtrückte.

„Weil die Bäume dort flüstern, wenn es ganz still ist“, erklärte ihr großer Bruder Finn geheimnisvoll.

In der ersten Nacht war alles ruhig. Die Grillen zirpten, der Wind rauschte sanft durch die Blätter, und die Kinder kuschelten sich in ihre Schlafsäcke. Doch mitten in der Nacht wachte Leni auf. Etwas hatte sie geweckt – ein leises Kichern, direkt vor dem Zelt.

Vorsichtig schob sie den Reißverschluss zur Seite und lugte hinaus. Und was sie da sah, war wie aus einem Traum: Kleine leuchtende Wesen tanzten zwischen den Bäumen. Sie sahen aus wie winzige Menschen mit Rinde auf der Haut, Blättern im Haar und Pilzhüten auf dem Kopf.

„Baumgeister!“ flüsterte Leni.

Einer der Geister bemerkte sie und kam näher. „Du hast uns gehört“, sagte er freundlich. „Wir heißen dich willkommen im Flüsterwald.“

Leni traute sich aus dem Zelt. Auch Finn war nun wach und kam hinterher. Die Baumgeister luden die Kinder zu einem nächtlichen Spaziergang ein. Sie liefen barfuß über weiches Moos, balancierten über Wurzeln und hörten die Geschichten der alten Bäume.

Ein Baumgeist mit einem Bart aus Efeu erzählte von einem geheimen Lied, das nur Kinder mit gutem Herzen hören konnten. Die Kinder hörten genau hin – und tatsächlich: Ein sanftes Summen lag in der Luft, wie ein Schlaflied der Natur.

Am Ende der Nacht brachten die Geister die Kinder zurück zum Zelt. „Ihr dürft niemandem von uns erzählen“, sagte der kleinste Geist mit einer Stimme wie Windspiel. „Aber wenn ihr wiederkommt, erinnern sich die Bäume an euch.“

Am nächsten Morgen fragten die Eltern, ob sie gut geschlafen hätten. Leni und Finn lächelten nur.

„Ganz wunderbar“, sagte Finn.

„Wir haben geträumt, dass die Bäume singen“, flüsterte Leni.

Und tief im Flüsterwald rauschten die Bäume – als ob sie lachten.

Ende.